

## Vorhaben 20

### Details

<b>Erstellungsdatum:</b>	16.12.2020 09:42	<b>Vorhaben-ID:</b>	21145
<p><b>Smart City Projekt: DOS2030 - Digital Operating System DOrtmund Schwerte 2030</b></p> <p>Seit 2019 verfolgt die Stadt Schwerte eine Smart City Strategie. Innovative und digitale Lösungsansätze sollen die Stadt zu einer nachhaltigen europäischen Stadt formen. Durch Digitalisierung können Integrationskräfte gestärkt, demografische Herausforderungen sowie soziale und ökonomische Ungleichgewichte und Ausgrenzung ausgeglichen werden. Die Smart City Schwerte stellt die Bedarfe der Menschen in den Mittelpunkt des Handelns und unterstützt im Sinne des Allgemeinwohls lokale Initiativen, Eigenart, Kreativität und Selbstorganisation. Gleichzeitig können demokratische Prozesse gefestigt und gesichert werden. Mit der richtigen Strategie können umweltfreundliche Mobilitäts-, Energie-, Wärme-, Wasser-, Abwasser- und Abfallkonzepte erprobt werden und tragen zu einer CO2-neutralen und gesunden Stadt bei. Sie gibt ihren Bewohnerinnen und Bewohnern sichere private, öffentliche und digitale Räume, in denen sie sich bewegen und verwirklichen können, ohne Freiheitsrechte durch Überwachung zu verletzen.</p> <p>Die Digitalisierung ist dabei kein Selbstzweck. Sie soll sowohl im sozialen, ökologischen wie auch ökonomischen Sinne nachhaltigen Zielen dienen und darf diesen nicht entgegenwirken. Die Stadt Schwerte soll die Digitalisierung dazu nutzen, ihre Entwicklung sozial verträglich, gerecht, energie- und ressourceneffizient zu gestalten.</p> <p>Das DOS2030 (Digital Operating System Dortmund Schwerte) ist ein Kooperationsprojekt mit der Stadt Dortmund und wird vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Sicherheit (BMI) gefördert. In einer 2-jährigen Testphase und anschließend einer 5-jährigen Erprobungsphase sollen digitale Lösungen in der Stadt Schwerte und Dortmund übergreifend getestet werden. Über eine gemeinsame IoT Plattform werden Infos für die Stadtentwicklung, Verkehrsplanung und auch Bürger*innen auf einem Dashboard dargestellt. So sind digitale Lösungen für eine Baustellekoordination zur Verkehrslenkung, bis hin zu smarten Sensoren wie Füllstandsanzeigen für Müllcontainer denkbar. In einem Citizen Science Lab sollen in Zusammenarbeit mit dem Maker Space Schwerte e.V. weitere sinnvolle Einsatzmöglichkeiten diskutiert und erprobt werden.</p>			

### Schwerpunktmäßig betroffene Themenfelder

Kinder, Jugend und Familie, Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Schule, Bildung, Sport, Tourismus und Kultur, Inklusion und Integration, älter werden, Sicherheit und Ordnung, Umwelt und Natur, Mobilität und Verkehr, Wirtschaft und Technik, Engagement und Ehrenamt

### Betroffener Stadtteil

Schwerte gesamt

### Ansprechpartner\*in

Timo Rübler, Büro des Bürgermeisters, Rathaus I, Rathausstraße 31, Büro 014, 02304-104 622,

## **Bearbeitungsstand**

Das Projekt DOS 2030 hat bereits am 01.10.2020 begonnen und wird mit einer Dauer von 7 Jahren vom Bund gefördert

## **Voraussichtliche Bearbeitungsdauer**

Die einzelnen noch zu entwickelnden Projekt innerhalb des DOS 2030 werden in einer 2-jährigen Erprobungsphase dann für 5 weitere Jahre unter Realbedingungen getestet

## **Politische Beschlusslage (relevante politische Beschlüsse)**

Smart City Grundsatzbeschluss

## **Form der Beteiligung / Begründung, falls keine Beteiligung geplant ist**

Im weiteren Verlauf sollen über Bürgerwerkstätten und Science Labs Bürger\*innen mitgenommen werden. Darüber hinaus sollen neue digitale Lösungen für die Stadt Schwerte gefunden und gemeinsam erprobt werden

## **Weitere Informationen**

-

## **Vorhabensnummer**

20

## **Stufen der Beteiligung**

Information

## **Art der Beteiligung**

informell

## **Link zum Ratsbeschluss**

[https://ratsinfo.schwerte.de/bi/vo0050.php?\\_\\_kvonr=7213](https://ratsinfo.schwerte.de/bi/vo0050.php?__kvonr=7213);  
[https://ratsinfo.schwerte.de/bi/to0050.php?\\_\\_ktonr=28371](https://ratsinfo.schwerte.de/bi/to0050.php?__ktonr=28371)